

Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2020

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vorstellung der Syna bzgl. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

In Gaiberg gibt es aktuell 268 Lichtpunkte, 72 vorhandene Lichtpunkte sind bereits mit LED ausgestattet. Es müssen noch 186 Leuchten umgerüstet werden. Zusätzlich gibt es in Gaiberg noch 31 Kunststoffmasten die ihre Lebensdauer schon überschritten haben. Mit 20% Zuschuss wird die Maßnahme immer noch sehr gut gefördert, aktuell gibt es sogar nochmals 10 % zusätzlich.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Förderung zu beantragen. Die Arbeiten können nach deren Genehmigung ausgeschrieben werden.

Vorstellung der Polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2019 für die Gemeinde Gaiberg

Der Leiter des Polizeireviers Herr Mackert stellte dem Gemeinderat die Kriminalitätsentwicklung 2019 in Gaiberg vor.

Die Zahlen für Gaiberg sind mit 47 Straftaten insgesamt weiterhin sehr gut. Der Durchschnitt im Landkreis liegt deutlich höher.

Vergabe für die Einrichtung der neuen Ortsmitte, Theke und Küche

Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24. Juni dieses Jahres stellte die Firma Müller Gastro-Technik das Ausstattungskonzept für die Thekenanlage und die Küche vor.

Eine ausreichende Kühlung lässt sich aus Platzgründen im Gebäude nicht verwirklichen. Die Anschaffung eines Kühlwagens wäre hier wohl am praktikabelsten, da dieser Flexibilität bietet. Der Gemeinderat wollte jedoch auf die Kühlung und die Front-Cooking-Station zunächst verzichten und diese je nach Bedarf des künftigen Pächters anschaffen. Abgesehen davon vergab er Theke und Küche einstimmig gemäß Angebot.

Vorstellung der Spielplatzplanung im Neubaugebiet Oberer Kittel/Wüstes Stück

Anhand einer Präsentation stellte Herr Dürr die Pläne vor. Der Spielplatz ist geteilt in einen Kleinkindspielbereich und einen Aktivitätsbereich für Größere. Auf eine naturnahe Bepflanzung und Begrünung wurde besonders geachtet. Ebenso wie darauf, Bereiche mit tendenziell höherer Geräuschkentwicklung ferner von der Wohnbebauung unterzubringen.

Vorberatung der Verbandsversammlung des AZV Im Hollmuth

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresabschluss und Eröffnungsbilanz 2019, der Wirtschaftsplan 2021, eine Verbandssatzungsänderung, Schädlingsbekämpfung sowie ein Rückblick und Ausblick. Der Tagesordnung und den Beschlussvorschlägen wurde einstimmig zugestimmt.

Antrag der Grünen Liste auf Erstellung eines Konzeptes für die Nutzung des Flst. 2718

Von der Grünen Liste Gaiberg wurde am 3. August ein Antrag auf Erstellung eines Konzeptes für die Nutzung des Flst. 2718 und Verzicht der Rodung bis zur Verabschiedung der Planung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht.

Am 10. August gab es daraufhin einen Vororttermin, bei dem von jeder Gruppierung im Gemeinderat ein Vertreter anwesend war. Hier wurde von allen Teilnehmern festgehalten, dass es sich nicht um eine erhaltenswerte Fläche für einen naturnahen Spielplatz handelt. Nur ein Nussbaum auf dem Grundstück solle erhalten bleiben. Der Antrag hätte eigentlich schon am 30.9. behandelt werden müssen. Die Vorsitzende entschuldigte sich dafür, dass sie diesen fälschlicherweise erst jetzt auf die Tagesordnung gesetzt habe. Sie habe den 30.9. als Sondersitzung angesehen und war davon ausgegangen der Antrag müsse erst am 21.10. behandelt werden. Gemeinderat Dr. Haider zog den Antrag im Namen der Grünen Liste zurück.

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Feuerwehr Gaiberg

Systemtrenner sind vom Wasserzweckverband als Absicherung gegen Rücksaugen, -fließen oder -drücken von Löschwasser ins Trinkwassernetz vorgeschrieben. Die entsprechenden Mittel waren im Haushalt eingestellt, jedoch mussten von einem Teil des Geldes 4 Ersatzlungenautomaten beschafft werden. Dies war insbesondere im Hinblick auf die Corona-Pandemie nötig, um ein Atemschutzgerät mehrmals von unterschiedlichen Personen benutzen zu können, da die Lungenautomaten nach jeder Nutzung durch eine Person desinfiziert werden müssen.

Zudem sollen leichte Arbeits- und Einsatzhosen, welche, im Gegensatz zu den bisherigen Hosen, dank einer Airtex-Membrane wasserdicht sind angeschafft werden. Zudem verfügen sie über eine PU-Carbon Knieverstärkung.

Insgesamt werden 6.336 € an außerplanmäßigen Mitteln für die Hosen und Systemtrenner benötigt. Der Gemeinderat stimmte über beides separat ab. Die Bereitstellung der 2.275,99 € für die Systemtrenner erfolgte einstimmig. Bei den 4.060 € für die Hosen, gab es einen Mehrheitsbeschluss bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen.

Vergabe Fällung von 44 Fichten am Festplatz

Für die in der Sitzung am 30.9. beschlossene Fällung der Fichten waren mehrere Angebote eingegangen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten mit Enthaltung von Gemeinderätin Klingmann an die Firma Kokot aus Waibstadt welche das günstigste Angebot abgegeben hatte.

Vergabe der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator-Leistungen für die Sanierung des Gaiberger Rathauses

Die Baustellenverordnung verpflichtet den Bauherrn, für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden, für die Planung der Ausführung sowie für die Ausführung des Bauvorhabens einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo) zu bestellen.

Dieser trägt dazu bei, das Bauvorhaben, den Bauablauf und die späteren Arbeiten an der baulichen Anlage zu jeder Zeit sicher zu gestalten. Er stimmt bereits in der Planungsphase alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten aufeinander ab. Er erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, der u. a. die Arbeitsschutzbestimmungen und die Sicherheitsvorkehrungen für besonders gefährliche Arbeiten enthält. In der Bauphase organisiert und koordiniert er die Zusammenarbeit der verschiedenen Arbeitgeber hinsichtlich des Arbeitsschutzes und deren Überwachung der Arbeitsverfahren. Der Gemeinderat vergab diese Aufgabe einstimmig an das Ingenieurbüro Jens Meissner, welches das günstigste Angebot abgegeben hatte.

Vorberatung der GVV Verbandsversammlung

Die Vorsitzende stellte die Tagesordnung der Verbandsversammlung kurz vor. Nachdem die Mitgliedsgemeinden bereits seit geraumer Zeit die hohen Kosten für Räume usw. anmahnen, sich aber diesbezüglich nichts getan hat, will man nun ein Zeichen setzen. Die Gaiberger Vertreter werden dem GVV-Haushalt in diesem Jahr daher nicht zustimmen. Den weiteren Beschlussvorschlägen wurde zugestimmt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de